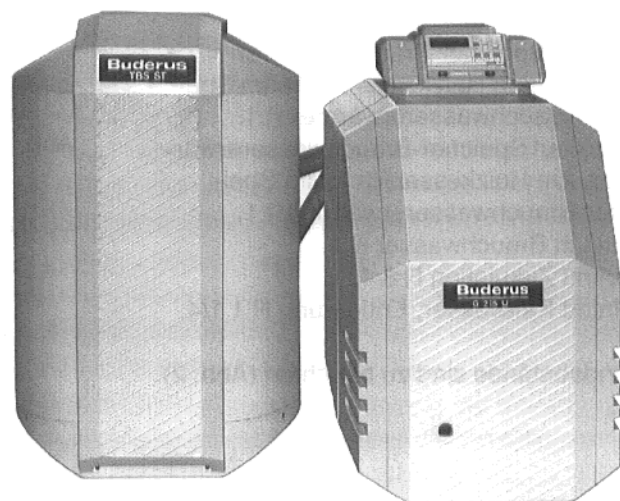


Montageanweisung

Flexible Rohrverbindung

G215 ST 150/2 - 300/2

G215 U ST 150/2 - 300/2



G215 U ST

Bitte aufbewahren

Der Speicher-Brauchwassererwärmer und der Heizkessel mit Regelgerät werden nach den Montageanweisungen montiert, die zum Lieferumfang dieser Einzelprodukte gehören.

1. Lieferumfang

- 2 Doppelnippel G 1
- 2 O-Ringe 35 x 3,0
- 3 Winkel G1
- 1 Metallwellschlauch DN 25, 800 mm lang für den Rücklauf des Speicher-Brauchwassererwärmers
- 1 Metallwellschlauch DN 25, 850 mm lang für den Vorlauf des Speicher-Brauchwassererwärmers
- 9 Dichtungen \varnothing 25 x 30 x 2
- 1 Reduzierstück G 1 1/2 - 1
- 2 Dichtungen \varnothing 28 x 44 x 2
- 1 Speicher-Ladepumpe
- 1 Eck-Rückschlagventil G1 - 1 1/2
- 1 Verlängerung G 1

2. Aufstellung

Der Speicher-Brauchwassererwärmer kann links oder rechts vom Heizkessel aufgestellt werden.

2.1. Aufstellraum

Als Aufstellraum muß ein frostgeschützter Raum gewählt werden.

Legende zu Abb. 1

- VK = Heizkessel-Vorlauf Rp 1 1/4.
- RK = Heizkessel-Rücklauf Rp 1 1/4.
- VS = Vorlauf Speicher-Brauchwassererwärmer. Am Heizkessel Rp 1, am Speicher-Brauchwassererwärmer R 1.
- RS = Rücklauf Speicher-Brauchwassererwärmer. Am Heizkessel Rp 1, am Speicher-Brauchwassererwärmer R 1.
- AB = Austritt Brauchwasser R 1.
- EZ = Eintritt Zirkulation R 3/4.
- EK/EL = Eintritt Kaltwasser, Entleerung R 1 1/4.

Die Mindestwandabstände sind zu beachten (Abb. 2).

2.2. Maße

Kesselgröße	Maß L [mm]
G215 - 34	656
G215 - 45	776
G215 - 55	896
G215 - 68	1116
G215 U - 34	1049
G215 U - 45	1169
G215 U - 55	1289
G215 U - 68	1409

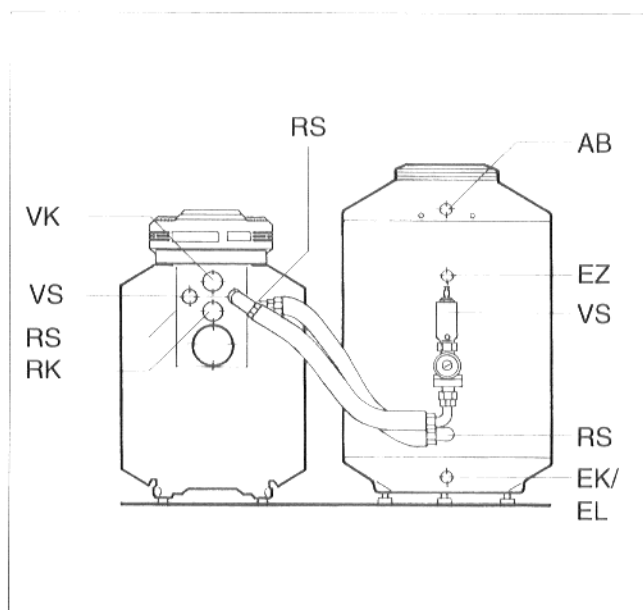


Abb. 1

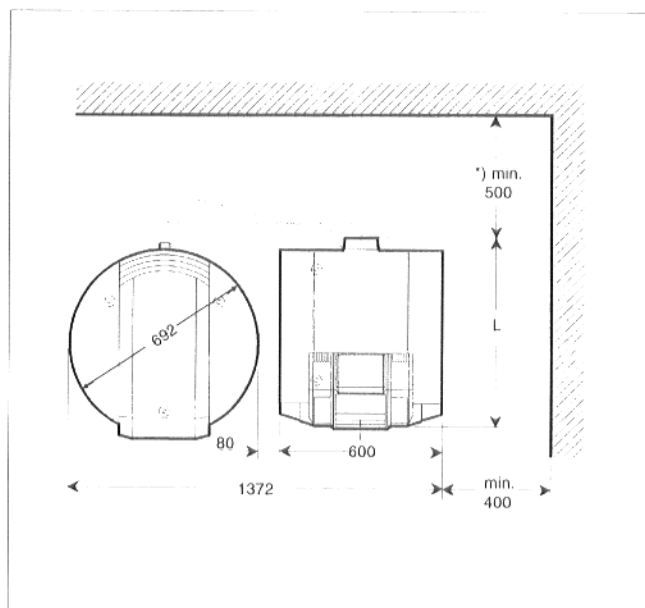


Abb. 2; *)Mit Abgasschalldämpfer - senkrecht angeordnet 800, waagrecht angeordnet 1090

3. Montage der Rohrverbindung

☞ Rohranschlußstutzen am Speicher-Brauchwassererwärmer vor der Montage der Rohrverbindung auf evtl. Beschädigungen prüfen. Alle Überwurfmutter mit einem Anzugsmoment von max. 60 Nm festschrauben (≙ Mutter handfest anschrauben und $\frac{1}{8}$ Umdrehung mit dem Schraubenschlüssel festschrauben). Sollte eine der Verschraubungen gelöst werden, so ist vor dem erneuten Anziehen eine neue Dichtung einzulegen.

☞ Der Biegeradius der Metallwellenschläuche darf nicht kleiner sein als 75 mm. Die Metallwellenschläuche dürfen erst nach mindestens 80 mm (ca. handbreit) nach der Überwurfmutter gebogen werden.

- Isolierteile vom Anschlußformstück abnehmen.
- Stopfen und Flachdichtungen aus dem Vor- und Rücklaufanschluß am Anschlußformstück entfernen (Abb. 1 und 3)
- Doppelnippel G 1 mit eingelegtem O-Ring in den Vorlauf- und Rückanschluß am Anschlußformstück des Heizkessels eindrehen (Abb. 4).
- Isolierteile entsprechend der verwendeten Anschlüsse ausschneiden und auf das Anschlußformstück aufschieben (siehe Montageanweisung Heizkessel).
- Flachdichtung in die Verschraubung des Winkels (G 1) einlegen und den Winkel auf den Doppelnippel im Heizkessel-Vorlauf schrauben (Abb. 4).

- Dichtung in die Verlängerung (G 1) einlegen und die Verlängerung auf den Vorlaufstutzen am Speicher-Brauchwassererwärmer schrauben (Abb. 3 und 5).
- Dichtung in das Eck-Rückschlagventil einlegen und Eck-Rückschlagventil mit dem Handentlüfter nach oben an die Verlängerung anschrauben (Abb. 3 und 5).
- Dichtung in die freie Verschraubung des Eck-Rückschlagventiles einlegen und die Speicher-Ladepumpe, mit der Förderrichtung nach oben, am Eck-Rückschlagventil anschrauben (Abb. 3 und 5).
- Dichtung in das Reduzierstück (G 1 $\frac{1}{2}$ - 1) einlegen und das Reduzierstück auf den Saugstutzen der Speicher-Ladepumpe schrauben (Abb. 3 und 5).
- Winkel (G 1) mit eingelegter Dichtung auf das Reduzierstück schrauben (Abgang zum Heizkessel; Abb. 3 und 5).

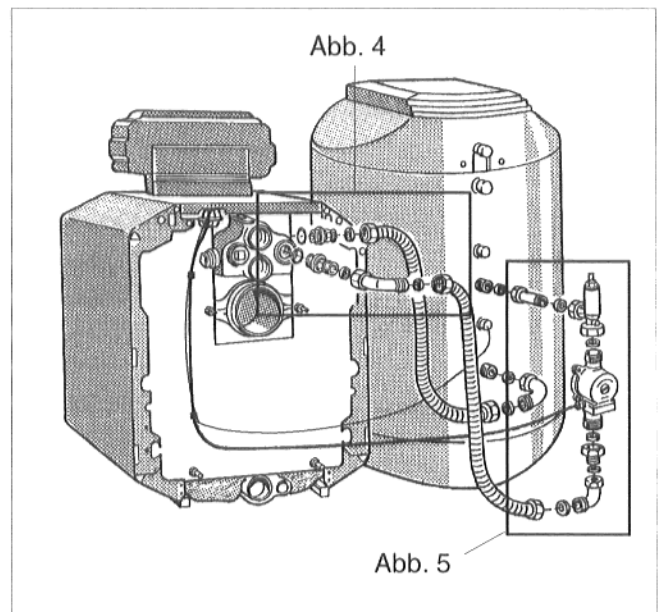


Abb. 3

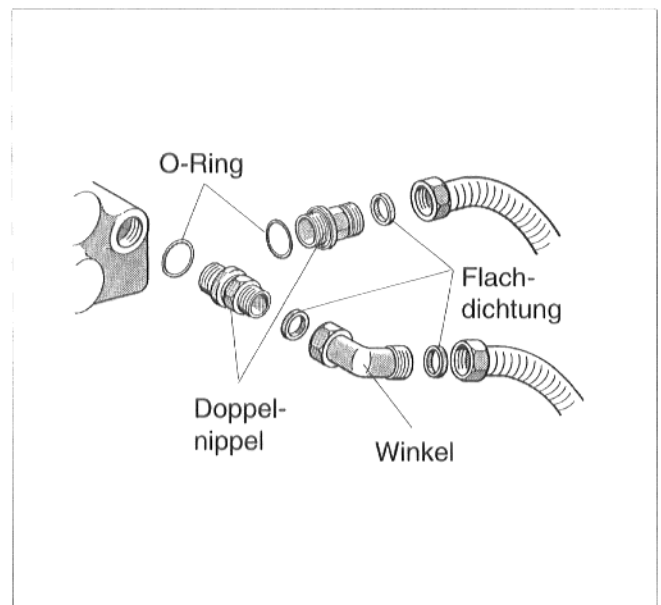


Abb. 4

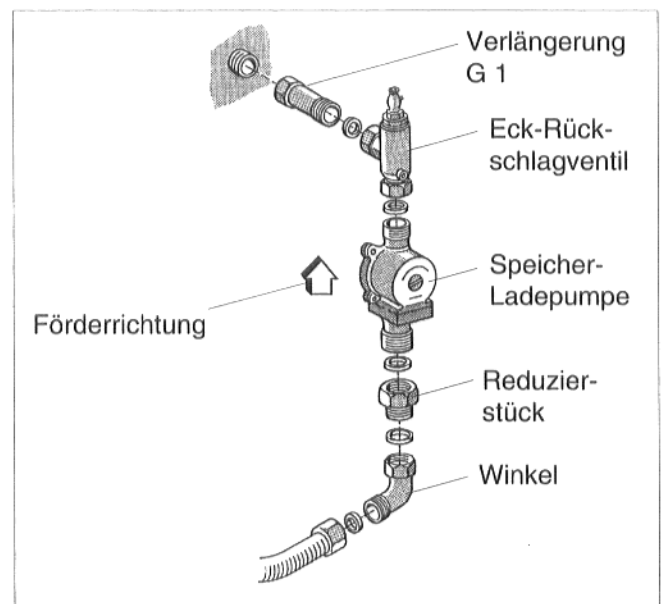


Abb. 5

- Dichtung in den Winkel einlegen und den Winkel auf den Rücklaufanschluß am Speicher-Brauchwassererwärmer schrauben (Abgang zum Heizkessel; Abb. 6 und 7).

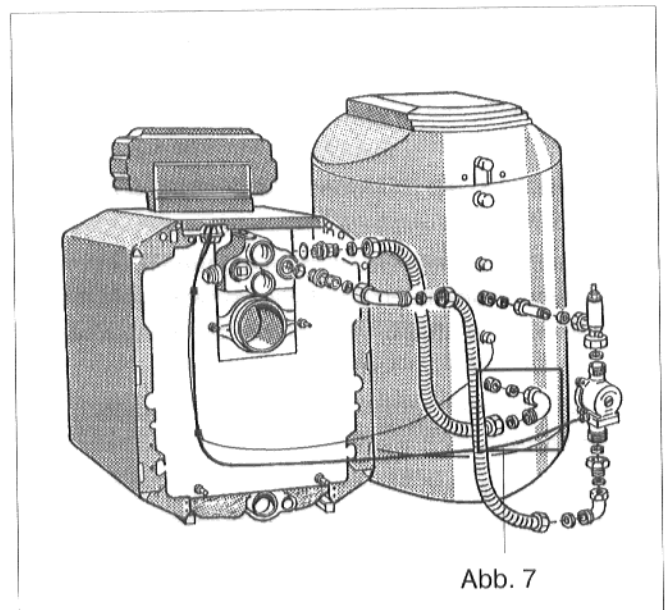


Abb. 6

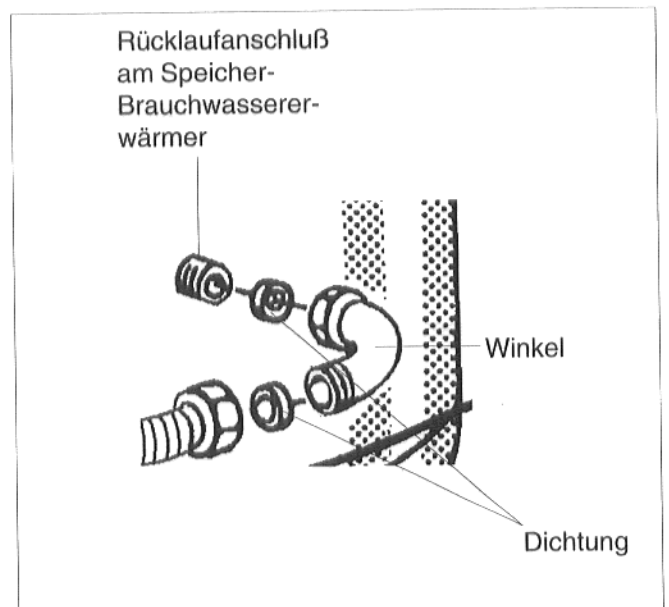


Abb. 7

- Flachdichtungen in die Überwurfmutter der Metallwellschläuche einlegen.
- Doppelnippel im Rücklaufanschluß des Heizkessels mit dem Winkel auf dem Rücklaufanschluß des Speicher-Brauchwassererwärmers mit einem Metallwellschlauch (800 mm lang) verbinden (Abb. 8).
- Winkel am Vorlaufanschluß des Heizkessels mit dem Winkel an der Speicher-Ladepumpe mit einem Metallwellschlauch (850 mm lang) verbinden (Abb. 8).

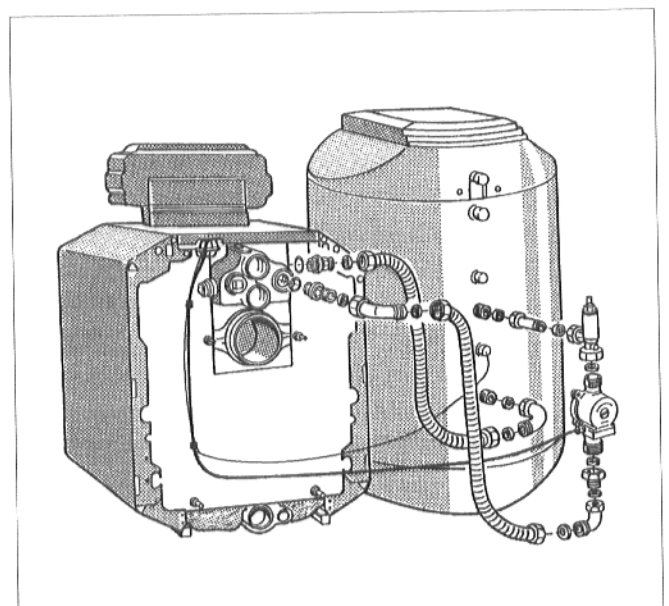


Abb. 8

4. Elektrischer Anschluß

- Regelgerät montieren (Montageanweisung Kessel).
- Kabelclip in die Rückwand des Heizkessel einsetzen (Abb. 9)
- Brauchwassertemperaturfühlerleitung und Pumpenanschlußleitung sorgfältig verlegen und in die Kabelclips einrasten (Montageanweisung Kessel bzw. Speicher; Abb.9).
- ⚠ Die Leitungen dürfen keine heißen Kesselteile berühren.
- Die elektrischen Anschlüsse sind nach Schaltplan auszuführen (siehe Schaltplan bei Regelgerät).

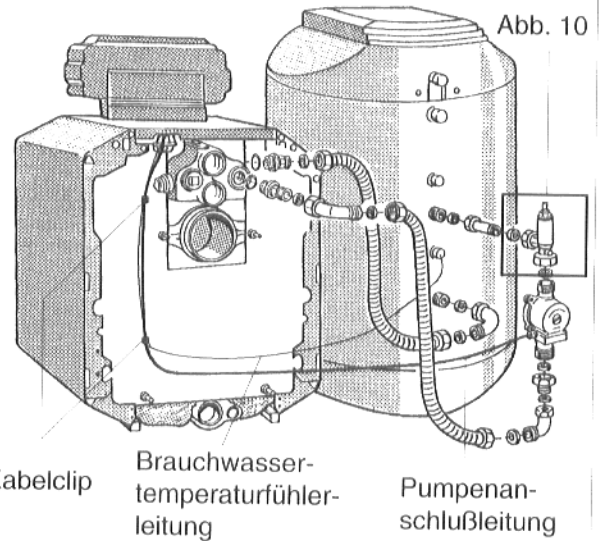


Abb. 9

5. Füllen der Anlage

- ⚠ Während des Füllvorganges ist die Heizschlange des Speicher-Brauchwassererwärmers wie folgt beschrieben zu entlüften.
 - Schraubenschlitz der Stellschraube des Eck-Rückschlagventils in senkrechte Stellung (immer geöffnet) bringen (Abb. 10).
 - Entlüftungsventil öffnen (Abb. 10).
 - Heizkessel am Füll- und Entleerungshahn langsam füllen.
 - Sobald am Entlüftungsventil blasenfrei Wasser austritt, Entlüftungsventil schließen (Abb. 10).
 - **Schraubenschlitz der Stellschraube des Eck-Rückschlagventils in waagerechte Stellung (Betriebszustand) bringen.**
 - Restliche Anlage füllen.
- Bei Inbetriebnahme muß die Speicherladepumpe auf die höchste Stufe eingestellt sein.

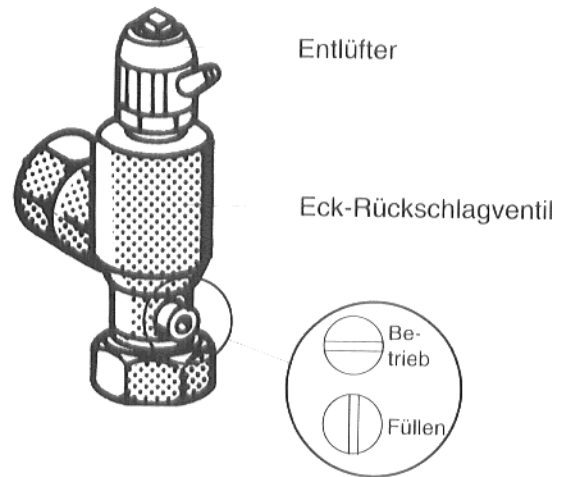


Abb. 10

